

VESX45/PGS Personenerdungsband



VESX45/PGS ist eine Kombination aus einer Edelstahlerdungsklammer und einem Handgelenkband, die dem Personal in explosionsgefährdeten Bereichen zusätzlichen Schutz gegen Brände und Explosionen durch elektrostatische Ladungen bietet.

Anfrage > Klicken Sie hier, wenn Sie Fragen zum Produkt haben oder ein Angebot wünschen.

Menschen können, sofern sie nicht geerdet sind, allein durch ihre Bewegungen große Mengen elektrostatischer Ladung erzeugen. In einigen Fällen beträgt die am Körper vorhandene Spannung bis zu 30.000 Volt, ohne dass den betroffenen Personen bewusst ist, dass sie eine potentielle Quelle für elektrostatische Funkenentladungen sind, die zur Zündung einer brennbaren Atmosphäre führen könnte.

Wenn es aufgrund der betrieblichen Umstände bestimmter Prozesse zu einem Verlust des direkten Kontakts der elektrostatisch ableitfähigen Sicherheitsschuhe des Personals und dem ebenfalls elektrostatisch ableitfähigen Fußboden der Anlage kommt, bietet das VESX45/PGS-Personenerdungsband zusätzlichen Schutz und gewährleistet, dass der betreffende Mitarbeiter über die Anlage geerdet, oder einen Potentialausgleich mit den zu bedienenden Anlagen und Geräten etc. vorhanden ist.

Eine derartige Situation kann beispielsweise entstehen, wenn ein Mitarbeiter auf eine Leiter steigen muss, um einen großen Mischer mit Pulver zu befüllen, und beim Besteigen der Leiter den Kontakt mit dem elektrostatisch ableitfähigen Fußbodenbelag verliert.

Um eine elektrostatische Aufladung des Mitarbeiters zu verhindern, wird ein Erdungsarmband verwendet, über das sämtliche durch die

Körperbewegungen erzeugten Ladungen durch den direkten Kontakt mit einem verifizierten Erdungspunkt zur Erde abgeleitet werden.

** Siehe Seite 2 dieses Datenblatts für Informationen zu den Empfehlungen der VDE 10170-32-1 (IEC 60079-32-1) und der NFPA 77 in Bezug auf die Verwendung von Personenerdungsbandern.*

Produktmerkmale

Edelstahlerdungsklammer mit FM- und ATEX-Zulassung und nebeneinander angeordneten Wolframkarbidkontakten für einen festen Halt und Kraft zum Durchdringen von Rost, Beschichtungen und Materialablagerungen.

Das 3,7 m lange Spiralkabel mit Schnellkupplung ermöglicht es dem Bedienpersonal sich im Notfall umgehend vom Spiralkabel zu lösen, wenn z. B. der Prozessbereich schnell evakuiert werden muss.

Der im Kabel integrierte 1-Megaohm-Sicherheitswiderstand verhindert das Fließen von Streuströmen durch den Körper des Anlagenbedieners, und schützt den Anwender so vor Stromschlag.

Verstellbares, antiallergenes Handgelenkband, passend für zahlreiche Handgelenkgrößen.



**VESX45/PGS
Edelstahlklammer mit
Personenerdungsband**



**Verstellbares Armband
mit Schnellkupplung**

VESX45/PGS Personenerdungsband

Technische Spezifikation

VESX45/PGS	
Angaben zur Erdungsklammer:	Erdungsklammer mit FM/ATEX-Zulassung.
Klammermaterial:	Edelstahlgriffe (1.4301) und Edelstahlfeder (1.4319). Wolframkarbidkontakte für eine maximale Durchdringung.
Klammerabmessungen:	120 mm x 25 mm Länge x Breite
Öffnungsweite der Erdungsklammer:	max. 15 mm.
Handgelenkband:	Antiallergenes, verstellbares Band
Sicherheitswiderstand:	Im Leiter integrierter 1-Megaohm-Widerstand.
Angaben zum Kabel:	3.7 m langes, einpoliges Spiralkabel mit Schnellkupplung.

Zertifizierung für Gefahrenbereiche

Erdungsklammer

Europa / International:

ATEX II 1 GD T6 ATEX-Prüfstelle: SIRA.	FM-Zulassung gemäß FM-Norm 6085 Zulassungsstelle: FM Global.
---	--

Kontakt > Ihre Anfrage wird schnellstmöglich durch unseren Internetanfrageservice bearbeitet. Falls Sie uns lieber anrufen oder eine E-Mail senden möchten, nutzen Sie bitte die unten angegebenen Kontaktdaten.

* Sowohl der Abschnitt 11.4 der VDE 0170-32-1 (IEC 60079-32-1) als auch Abschnitt 8.2.3.3 der NPFA 77 beinhalten folgende Aussage:

“[...] Die einfachste, handelsübliche Einrichtung ist ein Erdungsarmband mit eingebautem Widerstand mit einem Erdableitwiderstand von ungefähr 100 kΩ zum Schutz gegen Stromschlag. Handschlaufen dieser Art sind am besten unter Lüftungshauben und anderen Orten anwendbar, an denen die eingeschränkte Beweglichkeit des Bedieners annehmbar ist. Abreißbare Handschlaufensysteme können für Notausstiege erforderlich sein. An Hauben ist die Anbringung von zwei externen eingerollten Erdungsbändern mit Stulpenbefestigungen vorzuziehen, die durch den Bediener abgenommen und aufbewahrt werden können. [...]”

VDE 0170-32-1: „Explosionsfähige Atmosphäre - Teil 32-1:Elektrostatische Gefährdungen, Leitfaden (IEC 60079-32-1)

NFPA77 „Recommended Practice on Static Electricity“ (Empfehlungen für den Umgang mit statischer Elektrizität)